

# Bielefeld, Rundtour „Das grüne Netz“

43 km flache Radtour durchs Grüne Bielefeld

## Beschreibung

Von Minden oder Bad Oeynhausen nach Bielefeld mit dem Zug.

Vom Bahnhof Bielefeld geht es südlich parallel zur Bahn bis zur Friedenstr., hier weiter über den Oberntorwall, die Goldstr. und Hagenbruchstr. bis zum Niederwall. Gegenüber kann man sich an der Touristinfo mit Kartenmaterial versorgen. An der Ecke am Bach-Niederwall steht eine alte Platane mit einem Stammumfang von 5,50 Metern. An der Ravensbergerstr. steht das beeindruckende Haus Nr.63 mit einem Raben. Über die Teutoburgerstr. erreicht man die Ravensberger Spinnerei mit historischem Museum und Hülsmann Villa. Im Park ist das Radfahren erlaubt ! Zurück zur Ravensberger Str. entlang der Lutter mit einigen Stauteichen führt die Strecke mit Abstecher zum Haus Meyer zu Heepen mit vielen re-li-Abbiegungen zum Oldentruper Bach. Über die Salzufler Str. erreicht man das Café alte Wassermühle zu Bentrup. Über die Bielefelder Str. lohnt ein Blick auf das Gut Eckendorf. Ab jetzt geht es nach Norden. Die Orte Hassebrock und Heepen mit seinem umgestalteten Ortsplatz werden durchquert, die Lutter und der Finkenbach werden überquert, ebenso die Eckendorfer Str..

Parallel zur Lutter weiter in nördlicher Richtung. Über den Johannisbach, die Herforderstr. führt die Grafenheider Str. jetzt westlich, später süd-westlich durch die Johannisbachaue mit Heckrindern. Nach dem Schildesche Viadukt der Bahnlinie erreicht man den Obersee, wo sich eine Pause im Seekrug anbietet. Wer sich die Pause noch etwas verkneifen kann, folgt weiter dem Johannisbach, überquert die Jöllenbecker Str. und hat jetzt im Zirkuswagen auf dem Köckerhof eine urige schöne Rastmöglichkeit.

Von hier geht es jetzt südlich über Splittenbreite und östlich Schuckertstr. bis zum Gellershagener Bach. Weiter südlich entlang des Grünzugs des Schlosshofbachs durch viel Grünfläche bis die Schücoarena erreicht ist. Die Rolandstr., eine Fahrradstraße über den Siegfriedplatz bis die Stapenhorststr. erreicht ist. Unter der B61 hindurch, entlang des Oberntorwalls ein kurzer Besuch des Skulpturenparks und der Kunsthalle. Von hier entweder denselben Weg zurück oder noch ein Schlenker über Hans Sachs Str. und wieder entlang der Lutter, den Waldhof zum Obertorwall und zurück zum Bahnhof.

Routenlänge: 43 km

Schwierigkeitsgrad: mittel

Steigungen: flach

**Karte siehe nächste Seite**

Hinweis: Es ist nicht zweckmäßig, die Tour an einem Tag zu machen, an dem die Arminia ein Heimspiel hat, da dann im Bereich des Stadions kein Durchkommen ist. An Schönwetterwochenenden kann es am Obersee für Radfahrer schwierig werden.



